

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 17 (1970)  
**Heft:** 12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nen entspricht wie das ganze Zentrum den im März 1970 herausgegebenen Weisungen des Bundesamtes für Zivilschutz für die Erstellung von Ausbildungszentren. Die Bauzeit des Zentrums Altstätten betrug knapp ein Jahr; für die Hochbauten wurden vorgefertigte Elemente so verwendet, dass spätere bauliche Erweiterungen sowohl des Schul- wie des Kantinen- und Ausbildungstraktes ohne weiteres möglich sind. Am 14. September 1970 begann im neuen Ausbildungszentrum der erste Kurs. Unter den im Winde flatternden Fahnen der Schweiz, des Kantons St. Gallen und der Gemeinde Altstätten fanden sich am Einweihungstag die Gäste vor dem mit einem Betonrelief des Balgacher Künstlers Mäni Zünd geschmückten Haupteingang ein. Im Namen der einladenden Altstätter Gemeindebehörden begrüßte der Verwalter des Zentrums, Martin Lüchinger, die Gäste, unter denen sich auch die Gemeindeamänner des Einzugsgebietes des Ausbildungszentrums (Region Ost-Süd des Kantons St. Gallen) befanden. Der katholische und der evangelische Pfarrer von Altstätten nahmen die Einsegnung des Zentrums vor und sprachen den Wunsch aus, es möge dem Frieden dienen. Hierauf übergab Architekt Nüesch dem Gemeindeammann von Altstätten, Nationalrat Anton Stadler, den goldenen Schlüssel des Ausbildungszentrums in einem alten lederen Feuerlöschkübel. Im Theoriesaal des Ausbildungszentrums richteten hierauf Gemeindeammann Stadler, Regierungsrat Koller, Vizedirektor Roullier, Zivilschutzchef Hanselmann und der Altstätter Ortschef Hammer, regionaler Ausbildungschef ad hoc, Ansprachen an die Gästeschar. Der Gemeindeammann wies vor allem auf den guten Ausbaustand des Zivilschutzes seiner Gemeinde in baulicher und organisatorischer Hinsicht hin. Der kantonale Militärdirektor würdigte die Anstrengungen des Zivilschutzes unter dem Gesichtspunkt der Gesamtverteidigung. Vizedirektor Roullier überbrachte die Grüsse und Glückwünsche des Bundesamtes für Zivilschutz und seines Direktors König. Der Chef des kantonalen Amtes für



Bereits am 14. September 1970 konnte nach knapp einjähriger Bauzeit die Kurstätigkeit im neuen Ausbildungszentrum aufgenommen werden. Unser Bild zeigt einen Blick in eines der Schulzimmer während der Kursarbeit  
Photos: Franz Krüsi, St. Gallen

Zivilschutz erläuterte Organisation und Ausbildungskonzept des Zivilschutzes im Kanton St. Gallen. Ortschef Hammer schliesslich begrüßte die wesentliche Aktivierung, die der Zivilschutz in der Region Rheintal/Sarganserland dank des neuen Zentrums erfahren werde. Beim Mittagessen in der Kantine des Ausbildungszentrums sprachen Bezirksammann Senn und der Widnauer Ge-

meindeammann Spirig, Obmann der Gemeindeammännerversammlung des Ober- und Unterrheintales, ihren Dank und ihre Glückwünsche für das gelungene Werk dieses ersten definitiven Ausbildungszentrums des Zivilschutzes im Kanton St. Gallen aus. Weitere Zentren sind in St. Gallen (wo bereits seit Jahren ein Provisorium in Betrieb ist) und in Bazenhaid geplant.

# Zivilschutz ist Selbstschutz



**Demonstrationsmaterial  
für Zivilschutzübungen**

Hans Hamberger AG, 3854 Oberried/Brienzersee

- Brandgranaten
- Elektrotöpfe
- Rauchpulver
- Bombeneinschläge
- Signal- und Alarmraketen

Telefon 036 3 71 01